

Anzeigebblatt.

Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[2516.] Leipzig, den 31. März 1847.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma

Otto Spamer

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Von meinen demnächstigen Unternehmungen werde ich Sie später in einem besondern Circulaire in Kenntniss setzen.

Angenehm würde es mir sein, von allen neuen Erscheinungen durch Circulaire und Prospective benachrichtigt zu werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Otto Spamer.

[2517.] Eine im guten Stande befindliche Leihbibliothek von 1124 Bänden mit 300 gedruckten Catalogen ist um den billigen Preis von 260, Pf. Pr. Ort. oder 450 fl. zu verkaufen. Cataloge liegen zur Einsicht bei Herrn C. F. Steinacker in Leipzig und Beck & Fränkel in Stuttgart. — Kaufliebhaber wollen sich direkt wenden an

C. S. Gummi in Ansbach.

[2518.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist ein Musikalien-Verlags- und Sortiments-Geschäft zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter der Chiffre J. P. 32 an die Expedition d. Bl. befördern.

[2519.] In einer der bedeutendsten Städte Süddeutschlands ist ein wohl routinirtes Sortiments- und Commissions-Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre G. Z. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[2520.] = Interessante Neuigkeit. =

Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien so eben, und wurde am 31. März a. c. in mäßiger Anzahl pro Novitate versandt:

Hamburg

im

Berliner Buchkasten.

Frei nach der Natur

von

Prof. Nante.

Mit einem colorirten Titellkupfer von

J. H. Hofmann.

8. elegant geh. im Umschlag. Belin. Preis 1/4 Pf.

Sehrte Handlungen, welche selbst wählen, wollen gefälligst verlangen.

An Frei-Expl. gewähre: 13/12, 28/25, 57/50 und stehen hierbei auch Inserate für meine Kosten zu Diensten.

[2521.] Erschienen ist und wird von mir commissionsweise, jedoch nur auf Verlangen, debittirt:

Lozinski, Gramatyka Języka ruskiego (maloruskiego.) 8. 11 Bogen. Przemyslu 1846. n. 24 Ngf.

Lemberg, 31/3. 1847.

Eduard Winiarz.

[2522.] Bei Otto Spamer ist so eben erschienen:

Portrait der Sennora Lola Montez.

Nach einem englischen Original-Gemälde von Vinton.

Preis 5 Nf. ord., 3 Nf. netto, 2 1/2 Nf. baar.

Dies Portrait, welches den acht spanischen Charakter dieser in letzterer Zeit so oft genannten und geschmähten Frau giebt, dürfte unter allen bisher bekannt gewordenen Bildnissen derselben unstreitig das ähnlichste sein; denn der Reiz, welcher in diesen Zügen liegt, die Willenskraft, welche aus diesem Feuerauge spricht, sie erklären auf den ersten Blick alle die Vorgänge, deren Triebfeder und Gegenstand sie war und man begreift, daß sie bei mancherlei Plänen eine gefährliche Gegnerin scheinen konnte.

[2523.] Berliner Modenspiegel.

Beim herannahenden Quartal-Wechsel erlauben wir uns die Aufmerksamkeit auf den Berliner Modenspiegel hinzulenken, der vermöge seiner eignen Verbindungen mit Paris die dortigen Moden am schnellsten, saubersten und genauesten mittheilt.

Der Text des Berliner Modenspiegels steht auf niveau der besten belletristischen Blätter. Mitarbeiter von bewährtem Rufe betheiligen ihre Theilnahme.

Der Berliner Modenspiegel erscheint jeden Sonnabend, bringt wöchentlich 1 1/4 bis 1 1/2 Bogen Text und zwei fein in Stahl gestochene und sauber colorirte Modenblätter, mit den neuesten Damen- und Herren-Toiletten.

Der jährliche Preis beträgt 5 Pf., halbjährlich 3 Pf., vierteljährlich 1 1/2 Pf. mit 25% Rabatt. Zu gleicher Zeit erlauben wir uns aufmerksam zu machen auf den

Berliner Moden-Verein

ein für sich bestehendes Modenjournal, welches die Abonnenten des Berliner Modenspiegels gratis erhalten. Der Berliner Moden-Verein erscheint in jedem Monat ein Mal, und liefert ein fein in Stahl gestochenes und sauber colorirtes Herren-Modenkupfer, mit drei der neuesten Pariser Moden, eine Beilage mit Patronen und einem halben Bogen erläuternden Text.

Der Preis des Moden-Vereins ist vierteljährlich 15 Nf. mit 25% Rabatt.

Inserate für den Berliner Modenspiegel, à Zeile 2 Nf., sind besonders für belletristische und populäre Werke von großem Nutzen.

Berlin, im März.

Expedition des Berliner
Modenspiegels.

[2524.] Das achte Heft des
Katholikons

(der Lesehalle zweites Extraheft)

enthält:

Der Lichtfreund. Gedicht von Gengel.
Kommt und sehet. Predigt von M. A. Zille.
Der alte Glaube und der neue Glaube. Von Gengel.

Zweites offenes Schreiben an Hrn. v. Schell gegen seine Verwerfungen „im Namen der deutsch-katholischen Kirche“ in seinem Lehrbuche der christlichen Religion. Von Körner.

Ansichten über Vereinigung der Protestanten mit den Deutsch-Katholiken. Von Fr. W. Emmermann.

Das Beichtinstitut. Von Dr. Dan. Jenner von Fenneberg.

Mittheilungen und Bemerkungen.

Alle 14 Tage wird ein Heft ausgegeben.
Alle 26 Hefte kosten 3 Pf. = 2 Pf. 7 1/2 Syl. no.
J. de Marle. (Selbstverlag in Schleuditz.)

[2525.] Freund's Schülerbibliothek.

Beim beginnenden neuen Kursus auf den Gymnasien und Realschulen empfehlen wir:

Freund's Präparationen zu den griechischen und römischen Schulklassikern.

Erschienen sind bereits:

Präparation zum Cornelius Nepos, vollständig in 3 Lieferungen, à Lief. 5 Nf.

Präparation zu Ovid's Metamorphosen, vollständig in 5 Lieferungen, à Lief. 5 Nf.

Präparation zu Xenophons Anabasis. Liefer. 1 u. 2, à Lief. 5 Nf.

Sie erhalten 25% Rabatt und auf 12 Ex., wenn auch nur einer Lieferung, 1 Freieremplar. Da der Text in diesen Präparationen nicht mit abgedruckt ist, so können Sie jedem Käufer einer beliebigen Ausgabe der oben genannten Klassiker die Präparationen zum Ankauf empfehlen. Die Billigkeit des Preises, da die Lieferungen einzeln abgelassen werden, die Gediegenheit der Bearbeitung, für die schon der Name des berühmten Lithographen zur Genüge spricht, gewähren dem Werke eine große Verbreitung. Schenken nur Sie dem Unternehmen Ihre geneigte Aufmerksamkeit. Exemplare des ganzen Werkes, so wie einzelne Lieferungen, stehen à Cond. zu Ihren Diensten.

Berlin, im März.

Berliner Literatur-Comptoir.

[2526.] Heute wurde ausgegeben:

Meßkatalog Ostern 1847.

Allgemeines

Verzeichniß der Bücher,

welche

von Michaelis 1846

bis Ostern 1847

neu gedruckt oder aufgelegt worden sind, mit Angabe der Verleger, Bogenzahl und Preise u. c.

gr. 8. Geh. Preis 25 Nf.

Leipzig, d. 1. April 1847.

Weidmann'sche Buchh.